

# **Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V.**

Hannoverscher Weg 6,21762 Otterndorf

## **Versammlungsprotokoll für die Jahreshauptversammlung am 28.05.2022 im Sommercamp Otterndorf**

### **1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste**

Der 1. Vorsitzende Christoph Kröner eröffnete die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Sommerlager Otterndorf e.V. am 28.05.2022 um 14.04 Uhr unter Beachtung der geltenden Corona-Beschränkungen in der Stadthalle des Sommercamps Otterndorf. Im Anschluss begrüßte er die Anwesenden Mitglieder und Gäste und dankte dem Jugend-Ferien-Service, vertreten durch den Leiter Thomas Rott und die neue Campleitung Sebastian Zeise, dass die Versammlung wieder im Camp stattfinden kann.

Als Ehrengäste waren Herr Claus Johannsen, Bürgermeister der Stadt Otterndorf und Herr Thomas Rott vom Jugend-Ferien-Service anwesend.

### **2. Grußworte**

Zuerst sprach Claus Johannsen und unterstrich noch einmal die gute und produktive Zusammenarbeit zwischen der Stadt Otterndorf und dem Sommercamp bzw. dem Förderverein des Sommercamps. Danach sprach Thomas Rott als Vertreter des JugendFerienService und überbrachte den anwesenden Mitgliedern und dem Vorstand Grüße und Dank der Stadt Hannover für die ehrenamtliche Arbeit im Sommercamp Otterndorf. Im Anschluss gab Thomas Rott den Anwesenden einen kurzen Einblick in die finanzielle Lage der Einrichtung. Zwar sind die Buchungszahlen für dieses Jahr recht positiv, aber auf Grund der unsicheren Lage durch die Corona- und Ukraine-Krise hatte das Sommercamp Otterndorf leider doch einen schlechten Saisonstart. Thomas Rott unterstrich aber noch einmal die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Fördervereins und die tatkräftige Hilfe der Fördervereinsmitglieder in den vorherigen Workcamps, beim Aufbau und den Vorbereitungen zum Saisonstart des Sommercamps Otterndorf.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Der 1. Vorsitzende Christoph Kröner stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgte. Der Schriftführer Sven Thomsen stellte nach Auswertung der Meldelisten fest, dass 60 stimmberechtigte Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilnahmen. Somit war die Versammlung für die geplante Satzungsänderung nicht beschlussfähig. Hierfür hätten 1/3 der gesamten Vereinsmitglieder anwesend sein müssen, was zum jetzigen Stand 148 Mitglieder

bedeutet hätte. Für alle anderen Abstimmungen war die Versammlung beschlussfähig.

Dem Vorstand lagen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wurde daher genehmigt.

#### **4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 10.07.2021**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.07.2021 im Sommercamp Otterndorf wurde durch die Versammlung mit 59 Ja-Stimmen genehmigt. Es gab eine Enthaltung und keine Gegenstimmen.

#### **5. Bericht des Vorstandes**

##### **a. 1. Vorsitzender Christoph Kröner**

Seit der letzten Jahreshauptversammlung im Jahr 2021 ist schon wieder ein ereignisreiches Jahr vergangen. Nach der letzten Jahreshauptversammlung im Jahr 2021 nutzte der 1. Vorsitzende Christoph Kröner zusätzliche Tage in Otterndorf, um sich persönlich bei Herrn Harald Zahrt für die vielen Jahre der positiven Zusammenarbeit zu bedanken und ihm als Abschiedsgeschenk einen Theaterticketschein zu seinem Ruhestand zu überreichen.

In dem veranstalteten Workcamp im Herbst 2021 wurden die ersten vorbereitenden Arbeiten am Otter-/Haifisch-Mast zur Restaurierung durchgeführt. Auch wurde der Neubau des Segelsteiges in Angriff genommen, in dem mit dem Abriss des alten Segelsteiges begonnen wurde.

Am Wochenende des 09.10.2021 traf sich der gesamte Vorstand des Fördervereins zu einer Klausurtagung im Feriendorf Eisenberg. Diese Klausurtagung war sehr konstruktiv und die einzelnen Arbeitsgruppen arbeiteten intensiv neue Ideen aus. Ein Beispiel: es wurde beschlossen, dass Bernd Athenstaedt als Moderator in den virtuellen Vorstandssitzungen fungieren soll.

Auch schaute sich der Vorstand die im Feriendorf angebotenen Aktivitäten, wie die Disc-Golfstrecke oder den Niederseilgarten genauer an. Als Resümee entschied der Vorstand, dass die Disc-Golfstrecke nicht für das Sommercamp geeignet ist, aber die Möglichkeit einen Niederseilgarten zu implementieren wäre denkbar.

Am 04.02.2022 trat der Beirat virtuell zu einer Sitzung zusammen. Im Beirat sind viele neue politische Vertreter vertreten und auch wurde der Vorstand neu gewählt. Diese Wahl verlief für die beiden Fördervereine Otterndorf und Eisenberg äußerst positiv. Frau Stadträtin Rzycki wurde als Vorsitzende und die

beiden Vorsitzenden der Fördervereine, Christoph Kröner und Thomas Riebe, als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Im Frühjahr 2022 veranstaltete der Förderverein an zwei Wochenenden jeweils ein Workcamp. Bei beiden wurden die neu eingestellten Hauptamtlichen bei dem Aufbau des Sommercamps unterstützt und auch der Otter-/Haifisch-Mast wurde fertiggestellt. Des Weiteren wurde auch der Segelsteg neu aufgebaut. Zusätzlich wurden für zwei Bahnen der Minigolfanlage die Fundamente gegossen. In diesem Zuge bedankte sich Christoph Kröner im Namen des Fördervereins bei Jürgen Kurzbach für die geleistete Arbeit am Mast und am darauf befindlichen Otter.

Am zweiten Workcamp-Wochenende vom 06.05. – 08.05.2022 veranstaltete der Förderverein wieder ein Firmengrillen im Sommercamp, um sich bei den ortsansässigen Firmen für ihre Zusammenarbeit zu bedanken. Diese Veranstaltung gab es früher schon einmal und wurde nun, nach den anstrengenden Corona-Jahren wiederbelebt. Zwar war die Teilnahme noch recht übersichtlich, aber für das nächste Jahr wird wieder ein Firmengrillen eingeplant.

**b. 2. Vorsitzender Marc Schoeb**

Der 2. Vorsitzende Marc Schoeb berichtete von der Sommerlager Otterndorf Energie GmbH. Die Windkraftanlage erwirtschaftete im vergangenen Jahr 2021 leider nur 1.178.520 kWh, was bedeutet, dass die Anlage 4,3% unter der prognostizierten Menge Strom erzeugte. Allerdings auch bei 12,5% weniger Windaufkommen im langjährigen Mittel und leider war im Januar 2021, der windreichsten Zeit des Jahres, die Windkraftanlage auf Grund von Reparaturen außer Betrieb. Und im Jahr 2021 kann der Förderverein wieder mit einer Spendenhöhe von 5.000€ rechnen.

Im Jahr 2021 wurde auch ein Weiterbetriebsgutachten für die Windkraftanlage erstellt, mit dem Ergebnis, dass sie bei entsprechender Wartung und Pflege noch weitere 17-20 Jahre betrieben werden kann. Die SOE hat in ihrer letzten Sitzung entschieden, dass das Windrad noch solange weiter betrieben wird, solange die Anlage mehr einbringt als diese kostet.

Die Photovoltaik-Anlage auf den Wirtschaftsgebäuden hat letztes Jahr 15.308KWh erwirtschaftet und damit ein Plus von 2% zum vorherigen Jahr mit einer technischen Verfügbarkeit von 100%.

Der Überschuss der SOE wird für den Ausbau der Photovoltaik-Anlagen verwendet. Ein ebenfalls in Auftrag gegebenes Gutachten über die Statik der weiteren Wirtschafts- und Waschhäuser belegt, dass nur geringe bauliche Maßnahmen getroffen werden müssen, um sie für den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen zu nutzen. Daher ging die SOE in Vorplanung zur Nutzung der Dachflächen der Waschhäuser, um Photovoltaik-Anlagen zu installieren und Strom zur Eigennutzung, wie das Aufheizen der Wasserboiler zu erzeugen.

Weiter wird es eine Änderung in der Firmierung geben, so dass aus der Windwärts GmbH die Juwi GmbH wird. Für den Förderverein oder die Windkraftanlage wird sich nichts ändern.

**c. Schriftführer Sven Thomsen**

Der Schriftführer Sven Thomsen informierte die Mitglieder über die aktuellen Mitgliederzahlen. Zum 01.01.2021 war der Stand bei 470 Mitgliedern. Am Ende des Jahre 2021 (31.12.2021) belief sich die Mitgliederstärke auf 507. Das heißt, im Jahr 2021 gab es einen Mitgliedergewinn von 43 Personen. Dem gegenüber stehen 6 Austritte von Mitgliedern. Mit Stand 27.05.2022 beläuft sich der Mitgliederstand auf 464 Mitgliedern. Die Differenz von 43 Mitgliedern gründet darin, dass nicht zahlende Mitglieder (mindestens 2 Jahre in Folge) gestrichen worden sind.

**d. Bericht der Kassenwartin Daniela Schulte**

Die Kassenwartin Daniela Schulte berichtete über den Kassenverlauf im Jahr 2021.

Insgesamt habe man im Jahr 2021 Einnahmen in Höhe von 19.278,50€, davon Spenden in Höhe von 6.324,19€ erzielen können. Der Kassenwartin Daniela Schulte gelang es im Laufe des Jahres 2021 die im Jahr 2019 eröffnete Barkasse wieder aufzulösen.

Die Ausgaben für das Jahr 2021 betragen 20.872,64€. Dabei ist zu erwähnen, dass 4.286,56€ für die Restauration des Otter-/Haifisch-Mastes im Jahr 2021 verwandt wurden.

Kontostände	01.Januar 2021	31.Dezember 2021
Girokonto	30.279,38€	28.685,24€
Sparbuch	3.457,57€	3,457,60€
Barkasse	11,35€	0,00€

Die Kontostände der Konten des Fördervereins beliefen sich am Tag der Jahreshauptversammlung auf folgende Stände:

Kontostände	30.Juni 2021
Girokonto	35.936,37€
Sparbuch	3.457,57€
Barkasse	11,35€

## 6. Bericht der Kassenprüfer

Mike Thomsen und Beate Heck prüften die Kasse ordnungsgemäß und meldeten keine Beanstandungen. Die Kasse wurde für den Zeitraum vom 01.01.2021 -31.12.2021 geprüft. Die Bücher waren chronologisch und sauber geführt. Alle Einnahmen und Ausgaben waren ordnungsgemäß verbucht und durch Belege nachgewiesen. Die Prüfung der Belege ergab, dass alle Ausgaben für die satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins getätigt worden sind. Das Sparbuch und die Girokonten wiesen den im Jahresabschluss genannten Betrag aus.

Die Kassenprüfer/in beantragen, dass die Versammlung dem Vorstand Entlastung erteilt.

Die Mitgliederversammlung entsprach dem Vorschlag der Kassenprüfer und entlastete den Vorstand mit 59 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme.

## 7. Haushaltsplan 2022

<b>Wirtschaftsplan 2022 Einnahmen (Stand: Oktober 2021)</b>	
Sparbuch	3.457,60 €
Girokonto	28.685,24 €
zu erwartende Beiträge	9.000,00 €
Spende der SOE	5.000,00 €
<b>zu erwartende Einnahmen:</b>	<b>46.142,84 €</b>

<b>Wirtschaftsplan 2022 Ausgaben (Stand: Oktober 2021)</b>	
Fixkosten	4.000,00 €
Reparatur Otter-/Haifischmast	5.000,00 €
Versiegelung Minigolfanlage	100,00 €
Kopfhörer Bücherei	150,00 €
30 Jahr-Feier-Wochenende	2.500,00 €
30 Jahr Broschüre / Postkarten	1.000,00 €
Siebdruck-Maschine / Belichtungsaufsatz	800,00 €
Firmengrillen	500,00 €
Fahrräder	1.000,00 €
<b>zu erwartende Ausgaben:</b>	<b>15.050,00 €</b>

## **8. Erhöhung Mitgliedsbeitrag**

Auf Grund von steigenden Kosten durch Postversand und Steuer etc. unterbreitete der Vorstand der Mitgliederversammlung den Plan, die Mitgliedsbeiträge in zwei Stufen zu erhöhen. Die erste Stufe würde zum 01. Januar 2023 durchgeführt, der Beitrag für einen Erwachsenen würde sich dann auf 20€ (bis 16 Jahre 10€) belaufen. Die zweite Stufe würde dann zum 01. Januar 2025 greifen und der Erwachsenenbeitrag beträgt dann 24€ (bis 16 Jahre 12€).

Die Mitgliederversammlung entschied sich mit 59 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme den Antrag zur Beitragserhöhung anzunehmen.

## **9. Satzungsänderung**

Der Beisitzer Bernd Schulte stellte der Mitgliederversammlung, als Sprecher der Arbeitsgruppe Satzung, die Änderungen der Satzung vor. Er erwähnte dabei, dass die Arbeitsgruppe, mit Zustimmung des Vorstandes des Fördervereins Eisenberg, Teile der Satzung des Fördervereins Eisenberg übernommen hat. Nachdem die Neufassung der Satzung jedem der Mitglieder entweder per E-Mail oder per Post zugesandt wurde erhielt der Vorstand von vier Mitgliedern per E-Mail Anmerkungen zur Satzungsänderung.

Das Mitglied Thomas Benz schlug vor, dass die Wahlordnung nicht Teil der Satzung sein sollte, da sie sonst nur durch eine Satzungsänderung geändert werden kann. Der Ausschuss entschied aber, diese doch als Teil der Satzung zu benennen, da in den letzten 30 Jahren an der Wahlordnung nichts geändert wurde und auf langer Sicht keine Änderung der Wahlordnung angedacht sei. Weiter bemerkte er, dass es in der Wahlordnung unter 3.2 ein Passus gibt, der wie folgt lautet: „für ein Amt der Mitgliederversammlung“ und da die Ämter des Vereins sind und nicht der Mitgliederversammlung. Dies stellte sich im Nachhinein, durch lesen des ganzen Absatzes als Rechtsschreibfehler heraus. Der Satz sollte wie folgt heißen: „für ein Amt, der Mitgliederversammlung“. Der Fehler wird behoben und damit entfiel dieser Einwand.

Das Mitglied Thomas Riebe verwies in seiner Anmerkung auf die Verknüpfung von Wahlordnung und Satzung.

Das Mitglied Peter Thomsen meldete sich bei dem Vorstand per E-Mail mit der Anmerkung, dass der eigentliche Name des Fördervereins, „Sommerlager. Förderverein der Freizeitstätte H.-W.-Kopf der Landeshauptstadt Hannover in Otterndorf e.V.“ namentlich nichts mehr mit dem Namen des Sommercamp gemeinsam hat. In der letzten Vorstandssitzung entschied der Vorstand der Mitgliederversammlung den Antrag zu unterbreiten, den Namen des Vereins in „Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V.“ zu ändern. Nach der Antragstellung wurde durch die Mitgliederversammlung die Diskussion eröffnet, ob man sich nicht dann auch gleich dem Namen des Sommercamp angleichen sollte. Also, dass statt dem

alten Begriff Sommerlager nicht lieber der neue Name Sommercamp angenommen werden sollte. Eine solche Namensänderung würde aber auch, zurzeit aber nicht überschaubare und erhebliche Kosten verursachen, da sämtliche Briefköpfe, Flaggen, Webseiten, E-Mails und so weiter geändert werden müssten. Der Mitgliederversammlung wurde der Antrag zur Abstimmung unterbreitet zur Namensänderung des Fördervereins. Das Ergebnis der Abstimmung lautete:

1. Für Sommerlager – 28 Stimmen
2. Für Sommercamp – 18 Stimmen
3. Enthaltungen – 11 Stimmen

Damit wird als Name in der Satzung folgender Vereinsname aufgenommen:

### **Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V.**

Das Mitglied Marc Zirzow machte den Vorschlag, ob man die Jahreshauptversammlung nicht auch virtuell online durchführen kann. Dies muss aber nicht in der Satzung festgeschrieben werden.

Das Mitglied Martin Hundertmark machte den Vorschlag die Satzung um den §6 zur erweitern, dass, wenn ein Vorstandsmitglied freiwillig vorzeitig ausscheidet und der Vorstand einen Ersatzmann bestimmt, dieser ohne die Rechte nach BGB §26 ernannt werden sollte und diese erst durch eine Wahl durch die Mitgliederversammlung erhält.

Weiter merkte Martin Hundertmark an: da die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig für eine Satzungsänderung ist, kann der Vorstand zwar eine außerordentliche Jahreshauptversammlung einberufen, aber zu einem ausreichend angemessenen Zeitraum., Dafür müssen alle Mitglieder erneut eingeladen werden, daher ist eine außerordentliche Sitzung am gleichen Tag nicht möglich. Dies hätte dann schon in der eigentlichen Einladung stehen müssen. Daher entschied der Vorstand mit Zustimmung der Mitgliederversammlung eine außerordentliche Mitgliederversammlung am Wochenende der 30-Jahr-Feier vom 19.08. – 21.08.2022 abzuhalten und dazu einzuladen.

Der 1. Vorsitzende Christoph Kröner dankte den Ausschussmitgliedern und insbesondere dem Beisitzer Bernd Schulte für seine intensive Ausarbeitung der neuen Satzung.

## **10. Verschiedenes**

Da die Beisitzerin Angela Günther im Vorfeld der Jahreshauptversammlung dem Vorstand des Fördervereins mitteilte, dass sie aus persönlichen Gründen ihren Posten mit sofortiger Wirkung niederlegt, beschloss der Vorstand diese offene Position wieder neu zu besetzen. Hierfür konnte das Mitglied Andreas Siemer gewonnen werden und damit der Vorstand den Rückhalt der Mitgliederversammlung für die

Entscheidung hat, bat er die Mitgliederversammlung den neuen Beisitzer Andreas Siemer per Wahl zu bestätigen. Der neue Beisitzer Andreas Siemer wurde mit 59 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme in den erweiterten Vorstand gewählt.

Der Vorstand informierte die Mitgliederversammlung, dass er den Beschluss getroffen hat, einen Neubau der alten Turnhalle des Sommercamps anzugehen. Hierfür wurde am Mittwoch, 24.05.2022, in einer Sitzung mit Vertretern des Fördervereins, des JugendFerienService, des TSV Otterndorf, der Stadt Otterndorf und der Samtgemeinde Hadeln Möglichkeiten der Machbarkeit besprochen. Ergebnis dieser Sitzung ist, dass die jeweiligen Vertreter der Stadt Hannover, der Stadt Otterndorf und der Samtgemeinde Hadeln das Vorhaben eines Neubaus in ihre Finanzausschüsse einbringen werden. Claus Johannsen teilte der Mitgliederversammlung mit, dass vor allem seitens der Stadt Otterndorf und ihrer Vereine ein hohes Interesse darin liegt, dieses Projekt erfolgreich abzuschließen.

#### **11. Verabschiedung und Beendigung der Versammlung**

Der 1. Vorsitzende Christoph Kröner beendete die Jahreshauptversammlung um 15.27 Uhr und bedankte sich im Namen des Vorstandes für die Teilnahme und lud alle Mitglieder vorab schon einmal mündlich sehr herzlich zur 30 Jahr-Feier im August ein. Kaffee und Kuchen stehe für die Versammlungsteilnehmer im Essensraum bereit.



Sven Thomsen

Schriftführer



Christoph Kröner

1. Vorsitzender